

Inhalt

Einleitung

Vorsatz.....	9
Überblick	10
Einführung: Zaubertrank gegen Lebensschwäche.....	15

I. Ästhetizismus als Lebensform: Die *Betrachtungen eines Unpolitischen*25

1. ‚Revision aller Grundlagen dieses Künstlertums‘: Die Verteidigung des Décadents	27
2. Der Künstler und der Literat – der Zivilisationsliterat und der Ästhet.....	45
3. Kunst als Religion.....	58
4. Bürgerlichkeit und Protestantismus.....	66
5. Persönliche Ethik – die Ethik der Persönlichkeit	79
6. Was ist deutsch?	95
7. Der Tod in Venedig und das Leben der Kunst	105
8. Kunstphilosophie als Lebensphilosophie	129

II. Symphonik als Phänomenologie: *Der Zauberberg*

1. Gegenlektüre	139
2. Dionysisches Satyrspiel	149
3. Bildung und Steigerung	160
4. Leitmotivtechnik als Phänomenologie	164
<i>Settembrini</i>	164
<i>Unform – Form – Überform</i>	174
<i>Kahnfahrt im Zwielficht</i>	179

5. Kosmologische Studien	184
6. Einsichten im Schnee	193
7. Nietzsche contra Wagner – Thomas Mann contra Romantik	202
III. Künstlerstudien als Menschenkunde: „Goethe und Tolstoi“	
1. Götterliebende und Geistessöhne	215
2. Natur und Geist und Mereschkowski	225
3. Religiöse Durchleuchtung	239
4. Von deutscher Politik	250
5. Kontinuität des Ästhetizismus	271
IV. Das Leben als Kunstwerk: <i>Joseph und seine Brüder</i>	
1. Nachahmung und Gründung	277
2. Der Roman der Seele	283
3. Die Bäume im Garten	289
4. Mythos und Psychologie	296
5. Der Götterliebende in der Grube	313
6. Gescheitheit und Verschönerung	318
V. Schlußbetrachtung: Das Weltbild eines Ästhetizisten	326
VI. Literaturverzeichnis	
1. Primärliteratur	333
2. Forschungsliteratur	340
VII. Register	
1. Werkregister	353
2. Personenregister	354